

Radpilgern am 18.05.2025



Liebe Pilger,

schön, dass Sie sich für das Rad-Pilgern angemeldet haben! Mit diesem Schreiben erhalten Sie nähere Informationen dazu.

Wie in der Ausschreibung bereits erwähnt, bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie die Pilgertour starten und dann auch wieder beenden. Außerdem entscheiden Sie selbst, welche Impulsstation oder welchen Zwischenstopp am Wegesrand Sie besuchen und was Sie auslassen. In den einzelnen Ortschaften gibt es jeweils schmucke Dorfkirchen. Da es in der Summe doch einige sind, verweise ich nicht auf alle, was Sie aber nicht hindern soll, einen kurzen Besuch darin abzustatten. Die **Marienkapelle in Buch** kann wegen einer Tauffeier im Zeitraum **zwischen 11.00-12.30 Uhr nicht besucht werden**. Die Station dort befindet sich daher außerhalb der Kapelle.



Die Tour entspricht dem ausgeschilderten Radweg »Schwäbische Ostalb 14«, weicht aber an zwei Stellen abkürzend davon ab: zwischen Buch und Baiershofen sowie zwischen Röhlingen und dem Haselbachsee. Abgesehen von diesen zwei Abweichungen nutzen Sie bitte diese Markierung als Orientierung.

Leider sind an verschiedenen Stellen Überquerungen bzw. die Nutzung von Straßen notwendig: Seien Sie da bitte besonders vorsichtig.

Selbstverständlich ist es auch möglich, dass Sie die Tour individuell abkürzen. Ich schicke Ihnen den Streckenverlauf als Link auf die Seite komoot (<https://www.komoot.com/de-de/tour/1730702847>). Idealerweise laden Sie sich die Tour als gpx-Datei auf Ihr Smartphone oder ein anderes Navigationsgerät. Sie können sich aber auch die Route zusammen mit der Wegbeschreibung ausdrucken, auf der Sie auch die Zwischenstoppmöglichkeiten sowie Impulsstationen finden.

Als reine Fahrzeit würde ich ca. 3 Stunden einrechnen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie notwendige Verpflegung, vor allem ausreichend Getränke mit sich führen. Ansonsten gibt es unterwegs gastronomische Angebote, wie z.B. in Ellwangen, Schrezheim, Kellerhaus, Attenhofen, in Röhlingen gibt es noch das bewirtete Oldtimertreffen bei der Sporthalle (bitte in dem Bereich auf Fußgänger achten) – danach wird es etwas karger.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude und gute Erfahrungen beim Pilgern.

Ansgar Baumann, Landpastoral Schönenberg